SPORT- UND FREIZEITANLAGEN

Brühlbergturm

Auf dem Brühlberg, zwischen Töss und Wülflingen, befindet sich der zweite Winterthurer Aussichtsturm. Er steht auf einer Höhe von 547 Meter über Meer und seine Aussichtsplattform ist 34 Meter hoch.

BAUJAHR
1994

1993: Brühlberg, Sendeturm Foto: winbib (Signatur FotSch_010-115)

Es waren die Sendetürme der PTT, die zum Teil die früheren Aussichtstürme verdrängten. Das klassische Beispiel ist der Turm auf dem Bachtel, der 1986 dem neuen PTT-Turm weichen musste. Der kantonalen Denkmalpflege gelang es lediglich noch, die Teile des Turms einzulagern. Nach einem heftigen Streit bis vor Bundesgericht konnte man ihn 1992 auf dem Pfannenstiel neu errichten. 1973 wurde der Neubau auf dem Cholfirst erstellt, 1983 folgte der Irchel-Sendeturm, gemeinsam erbaut von der Gemeinde Buch und den Elektrizitätswerken des Kantons Zürich. Den Höhenrekord erreichte schliesslich 1994 die Anlage auf dem Winterthurer Brühlberg. Es ist ein Rundfunksender, so wurde er damals bezeichnet, in Form einer schlanken Stahlbetonkonstruktion. Der Turm steht auf dem Höhenpunkt von 547 Meter über Meer und ist 130 Meter hoch. Ein Jahr nach der Eröffnung stiftete die Firma Rieter zum Anlass ihres 200-jährigen Firmenjubiläum eine Aussichtsplattform als Geschenk an die Winterthurer Bevölkerung. Die Aussichtsplattform in 34 Meter Höhe ist über eine aussen am Turm angebrachte Wendeltreppe über 176 Stufen erreichbar. Eine Feuerstelle mit Sitzgelegenheiten am Fusse des Aussichtsturms runden die schöne Anlage, die nur zu Fuss erreichbar ist, ab.

Links

- Wikipedia: Brühlbergturm

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

Nutzungshinweise

UNREDIGIERTE VERSION

LETZTE BEARBEITUNG:
05.04.2023